

Museum Sagar



Liebe Leserinnen und Leser,

am Sonntag, dem 18. September fand das traditionelle Museumsfest zum Saisonausklang statt. Leider hat das Wetter es an diesem Tag nicht so gut gemeint, so dass sich scheinbar einige potenzielle Besucher abschrecken ließen. Jene, die sich trotzdem aufgemacht haben, um unsere Angebote zu nutzen und zu genießen wurden nicht enttäuscht. Es gab, dank der Unterstützung der Sagarer Landfrauen, welche uns einige vorbereitete Blechkuchen brachten, die in unserem Holzbackofen gebacken wurden, einen gut gefüllten Kuchenstand. Wir möchten uns bei den Frauen für die große Unterstützung ganz herzlich bedanken und hoffen, dass dies der Beginn einer Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil ist. In diesem Jahr gab es nicht nur die Eröffnung der neuen Sonderausstellung zum Thema „Kreativität in der Mangelwirtschaft“. In der Veranstaltungsscheune wurde auch eine kleine Fotoausstellung des Muskauer Hobbyfotografen Frank Dutsch unter dem Titel „Ein Tropfen kommt selten allein“ eröffnet.



Man kann Fotos bewundern, die der Fotograf von Wassertropfen an Zweigen gemacht hat, in welchen sich Bauwerke der Stadt Bad Muskau widerspiegeln.

Für unsere Sonderausstellung haben viele Bürger insbesondere aus Sagar, aber auch aus der Umgebung und sogar aus Görlitz Exponate beigesteuert. Sie zeigen, wie erfinderisch die Menschen in der ehemaligen DDR waren, um sich Dinge zu schaffen, welche schwer zu bekommen waren oder um sich das Leben schöner zu machen.



Trotz der etwas widrigen Wetterbedingungen war es ein gelungener Tag.
Der Vorstand möchte sich bei allen Beteiligten für die Einsatzbereitschaft ganz herzlich bedanken.

i.A. des Vorstandes
E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.